



Niederschrift

**über die 16. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Donnerstag, 18.02.2016, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Brune, Markus	
Everwin, Bernhard	
Gebühr, Gabriele	
Große Hokamp, Andre	
Große Hokamp, Bernhard	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Läkamp, Karin	Vertretung für Herrn André Haverkamp
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Stratmann, Werner	
Verenkotte, Georg	Vertretung für Herrn Sebastian Hollmann
von Beverfoerde-Werries, Philipp	

von der Verwaltung
Annen, Wolfgang
Große Vogelsang, Marion
Hüttmann, Klaus
Witt, Hans-Heinrich

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Haverkamp, André
Hollmann, Sebastian

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hermanns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wird Befangenheit festgestellt:

TOP 9: *Herren Stratmann und Verenkotte, Frau Läkamp*

4. Einwohnerfragestunde

Frau Bröskamp, Anliegerin Ravel-Weg:

Die Ergebnisse der Verkehrszählungen wurden in der letzten Sitzung vorgestellt. Können diese Ergebnisse über das Protokoll veröffentlicht werden?

Die letzte Messung fand z. T. in den Schulferien statt. Kann die Messung deshalb noch einmal wiederholt werden?

Herr Annen:

Die Ergebnisse können wir dem Protokoll dieser Sitzung (Anlage 1) beifügen.

Die Messungen werden aufgrund der geplanten Maßnahmen an der Wischhausstraße zeitnah wiederholt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Stadtregion Münster

Am 10.02.2016 fand auf Schloss Loburg das Treffen der Bürgermeisterrunde der Stadtregion Münster statt.

Einen wesentlichen Schwerpunkt der Beratungen bildete dabei die aktuelle Flüchtlingssituation in den jeweiligen Städten und Gemeinden. In diesem Zusammenhang wurden auch die zukünftigen infrastrukturellen, flächenstrukturellen, finanziellen und personellen Auswirkungen in den Kommunen thematisiert. Es wurde vereinbart, diese und weitere Aspekte in ein gemeinsames Positionspapier der Stadtregion einfließen zu lassen.

Dabei sollte auch die Forderung nach einer Flexibilisierung in der Regionalplanung / des Regionalplans aufgenommen werden, um auf den wachsenden Bedarf von Wohnbauflächen in den Städten und Gemeinde der Stadtregion entsprechend reagieren zu können.

Ein weiteres Themengebiet umfasste die stadtreionalen und kommunalen Entwicklungsziele zur Verbesserung des Alltagsradwegenetzes in der Stadtregion. Hierzu wird aller Voraussicht nach dem UPA am 08.03.2016 eine Sitzungsvorlage vorgelegt.

Für die kommenden zwei Jahre wird der Bürgermeister von Ostbevern Sprecher der Bürgermeisterrunde der Stadtregion sein.

2. Tag des offenen Denkmals

Am 11.09.2016 findet der bundesweite Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ statt. Die Koordination liegt bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Verwaltung beabsichtigt, auf eine Teilnahme an dem Aktionstag zu verzichten, da die personellen Ressourcen für die Organisation und Durchführung nicht zur Verfügung stehen.

3. Verkehrssituation Wischhausstraße / Lienener Damm

Entsprechend des Beschlusses in der Sitzung des UPA am 19.01.2016 wurde zwischenzeitlich die farbige Markierung der Radwegfurten im Kreuzungsbereich Lienener Damm / Nordring sowie Lienener Damm / Wischhausstraße beantragt. Die Ausführung wird witterungsbedingt erst im Frühjahr erfolgen können.

Zudem wurde am 11.02.2016 ein Gespräch mit dem Schulleiter des Collegium Johanneum, Herrn Michael Bertels, sowie Herrn Björn Stütze, Verkehrs- und Sicherheitsbeauftragter an der Schule, geführt. Die Einführung eines Schüler- und / oder Elternlotsendienstes kommt aus ihrer Sicht nicht in Betracht. Auf ihre Anregung wurden die Beleuchtungs- und Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich Wischhausstraße / Lienener Damm nochmals überprüft. Beides führte nicht zu Beanstandungen.

Heute Vormittag fand noch ein Gespräch mit dem Privateigentümer statt zur evtl. Öffnung der Wegeverbindung zur Schule über den Michael-Keller-Weg. Die Öffnung des Privatweges kommt nicht in Betracht, jedoch steht der Privateigentümer der Nutzung des Weges durch den Loburger Park sehr offen gegenüber. Dieser Weg kann jedoch nicht als offizieller Schulweg ausgewiesen werden.

Herr Holtmann vom Polizeibezirksdienst Ostbevern hat zugesichert, in unregelmäßigen Abständen Kontrollen im Kreuzungsbereich durchzuführen. Zudem wurden sowohl das Straßenverkehrsamt Warendorf als auch die Kreispolizeibehörde Warendorf darum gebeten, in dem Bereich Radarmessungen durchzuführen.

4. Wirtschaftsweg in der Bauerschaft Schlichtenfelde

Wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens im Bereich der Anlagen des Hofes Beverland sind dort regelmäßig die Bankettbereiche beschädigt. Der Abfluss des Oberflächenwassers von der Fahrbahn ist nicht mehr gewährleistet. Insofern ist der Betreiber des Hofes Beverland aufgefordert worden, den betroffenen Bereich in Abstimmung mit der Gemeinde so zu befestigen, dass der Verkehr nicht negativ beeinträchtigt wird.

5. Fußweg zwischen den Baugebieten Wischhaus und Berkenkamp

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 03.12.2015 hatte AM Stratmann angefragt, ob es möglich sei, eine fußläufige Verbindung zwischen den beiden Baugebieten herzustellen. Die Prüfung dieser Anfrage ergab, dass in den beiden betreffenden Bebauungsplänen keine Festsetzungen enthalten sind, die gegen eine solche Verbindung sprechen könnten. Insofern ist beabsichtigt, in Kürze diesen Weg in Form einer wassergebundenen Decke anzulegen.

6. Anbindung der Immobilie Bahnhofstraße 92 an den Radweg der Bahnhofstraße

Die Unterkunft für Flüchtlinge und Asylbegehrende auf dem Grundstück im Einmündungsbereich der Wischhausstraße auf die Landesstraße L 830 (Bahnhofstraße) ist von der Wischhausstraße aus anzufahren. Da viele Bewohner der Anlage über den Radweg entlang der Landesstraße den Innerortsbereich erreichen wollen, ist zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vorgesehen, eine direkte Anbindung für Fußgänger und Radfahrer an den Straßen begleitenden Radweg herzustellen. Die Arbeiten sollen in Kürze ausgeführt werden.

7. Regionalplan Münsterland –Sachlicher Teilplan „Energie“

Seit dem 16.02.2016 ist der Sachliche Teilplan „Energie“ des Regionalplanes rechtskräftig. Das weitere Verfahren zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostbevern wird in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses behandelt.

8. Wirtschaftswegeverband

Die Verträge der Verbände in den Städten Metelen und Gescher wurden mit den örtlichen Verbänden aus Ostbevern besprochen. Weitere Informationen gibt es zu einem späteren Zeitpunkt.

6. Wischhausstraße
- Beschluss zu Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im südlichen Teil
Vorlage: 2016/037

Herr Witt erläutert zwei Varianten zu Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf dem südlichen Bereich der Wischhausstraße (Anlage 2).

Sodann wird nachfolgend abgestimmt:

Antrag der SPD-Fraktion:

Die Beratung soll in die Sitzung des Rates verschoben werden.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	2			2	
Nein	11	7	2		2
Enthaltung					

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Für die Planung einer Umbaumaßnahme sollen in 2016 und für die Realisierung der Maßnahme in 2017 Mittel eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	4			2	2
Nein	9	7	2		
Enthaltung					

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Die Skizzen für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im südlichen Teil der Wischhausstraße werden zur Kenntnis genommen. Eine Umsetzung von Baumaßnahmen soll zurzeit nicht stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	9	7	2		
Nein	4			2	2
Enthaltung					

7. Standortanfrage für die Umsiedlung eines Gewerbebetriebes
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2016/036

Der Sachstandsbericht aus der Vorlage 2016/036 wird zur Kenntnis genommen.

8. Bebauungsplan Nr. 4.1 "Gewerbegebiet Mitte"
- Beschluss zur Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 4.1 "Gewerbegebiet Mitte" vom 30.01.2008 und 23.09.2014
- Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4.1 "Gewerbegebiet Mitte"
Vorlage: 2016/032

Es wird beschlossen:

Beschluss zur Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zum Bebauungsplanes Nr. 4.1 „Gewerbegebiet Mitte“ vom 30.01.2008 und 23.09.2014

Der Beschluss des Umwelt- und Planungsausschusses vom 30.01.2008 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4.1 „Gewerbegebiet Mitte“ wird aufgehoben:

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 4.1 „Gewerbegebiet Mitte“

Aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006, BGBl. I S. 3316, letzte Fassung) ist für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet“ ein Bebauungsplan aufzustellen, der mindestens Festsetzungen im Sinne des § 30 BauGB enthält. Der Bebauungsplan erhält die Nr. 4.1 und die Bezeichnung „Gewerbegebiet Mitte“.

Der anliegende Kartenauszug, in dem die Grenzen des Bebauungsplanes mit einer unterbrochenen Linie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Beschluss des Umwelt- und Planungsausschusses vom 23.09.2014 zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses wird aufgehoben:

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 4.1 „Gewerbegebiet Mitte“ vom 30.01.2008 wird um die Grundstücke Flur 21, Flurstücke tlw. 55, 56, 65, 66, 319 und tlw. 320 und Flur 28, Flurstücke 255, 1000, 1246, 1388, 1426, 1428, 1429, 1433, 1493 – 1500, 1503, 1507 und 1510 – 1514 reduziert.

Der beigefügte Kartenauszug, in dem die Grenzen des Bebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4.1 „Gewerbegebiet Mitte“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4.1 „Gewerbegebiet Mitte“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung) im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Der beigefügte Kartenauszug (Anlage 3), in dem die Grenzen des Bebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Neuaufstellung wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Bebauungspläne Nr. 19 "Ortsmitte I" und Nr. 29 "Ortsmitte II"
Vorlage: 2016/035**

Herr Annen berichtet über die Anliegerversammlung. Die Rückmeldung der Anlieger wird bis zum 29.02.2016 erwartet. In der übernächsten Sitzung des Ausschusses sollen Beschlüsse zur Beratung vorgelegt werden.

10. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2016

- Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung

- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

- Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen

- Produktbereich 13 - Natur und Landschaftspflege

- Produktbereich 14 - Umweltschutz

Vorlagen: 2016/034 und 2016/034/1

Über die nachfolgenden Anträge wird beschlossen:

Produkt 09.01.01

Antrag der SPD-Fraktion:

Mit Antrag vom 04.01.2016 beantragt die SPD-Fraktion die Erstellung eines Gesamtkonzeptes „Wohnen in Ostbevern“ (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	2			2	
Nein	11	7	2		2
Enthaltung					

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Produkt 12.01.01

Antrag der SPD-Fraktion

Der Antrag vom 30.01.2016 zur Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes wird zurückgezogen.

11. Anträge Bauvorhaben

11.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 5 zu entnehmen.

11.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

11.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Erteilung der Nachtragsbaugenehmigung für das Bauvorhaben Hauptstraße 38 - 44 an der Hauptstraße

Mit Bescheid vom 01.02.2016 wurde vom Kreis Warendorf die Nachtragsbaugenehmigung für das Bauvorhaben an der Hauptstraße erteilt.

Erteilung einer Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Rossmann“

Mit heutigem Datum (18.02.2016) ist die Nutzungsänderung des Aldi-Marktes zum Drogeriemarkt Rossmann genehmigt worden.

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Hubertus Hermanns
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 01 Auswertung der Messergebnisse Wischhausstraße 2016
- 02 Mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Wischhausstraße Süd
- 03 Kartenauszug zum BPlan Nr. 4.1 „Ge Mitte“
- 04 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2016
- 05 Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren